

# VIALIT

# OBERFLÄCHEN

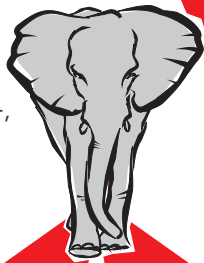


SCAN ME



## EINSATZGEBIETE

- Sanierung bestehender Asphalttrag- und Deckschichten
- Abdichtung und Schutz vor eindringendem Wasser
- Sanierung bei Mastixverlust
- Wiederherstellung der Griffigkeit
- Verlängerung der Lebensdauer von Kommunal-, Landwirtschafts- und niederrangigem Landesstraßennetz



## AUF EINEN BLICK

Regelbauweisen gemäß  
RVS 08.16.04 + ÖNORM EN 12271

- ✓ All-In-One-Verlegung
- ✓ Sicherheit durch hohe Griffigkeit
- ✓ Geringe Emission bei Herstellung
- ✓ Vielseitige Ausführungen
- ✓ Flexibel



Unsere Produkthinweise sind allgemeine Richtlinien, basieren auf Durchschnittswerten und gelten nicht für Anwendungen unter besonderen Verhältnissen oder Beanspruchungen. Die Eignung für den vorgesehenen Zweck und die örtlichen Bedingungen ist vom Anwender vorab zu prüfen. Die Verarbeitungshinweise auf dem Etikett sind zu beachten. Freigaben von Mitarbeitern werden nur in schriftlicher Form anerkannt.

Wir liefern und haften ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen und Farben unverbindlich.

# OBERFLÄCHEN

**OBERFLÄCHENBEHANDLUNG** ist die ökonomischste Bauweise zur Herstellung einer effizienten Straßendeckschicht.



1

Die zu sanierende Straße wird ggf. durch Rissevergießen, Profilierungsarbeiten und gründliches Reinigen (mit Wasserhochdruck) vorbereitet.



2

Das Bindemittel wird auf die gereinigte Oberfläche mit ca. 75 °C aufgesprüht.



3

Unmittelbar danach wird hochwertiger Splitt aufgebracht.



4

Abschließend erfolgt das Andrücken des Splittes mittels Gummiradwalze.

## VORAUSSETZUNG

Der Untergrund muss gemäß seiner Beanspruchung tragfähig, trocken und frei von Verunreinigungen sein. Die Bodentemperatur muss bei der Verarbeitung über + 10 °C, beim Einsatz von Fluxbitumen über 15 °C betragen.

## TAGESLEISTUNG

Je nach Bauweise 5.000 - 15.000 m<sup>2</sup>

i

**Je nach Auftrag werden Bitumenemulsionen oder Fluxbitumen eingesetzt. Die Splittgröße ist vom jeweiligen Straßenzustand und der Verkehrsbelastung abhängig.**

Während der Einfahrzeit kann Rollsplitt auftreten!

Nach 1 – 2 Wochen sollte die Oberfläche abgekehrt werden.

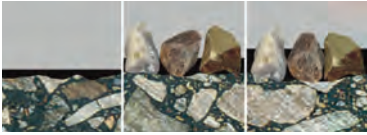
Vor der Sanierung muss die Tragfähigkeit des bestehenden Unterbaus gewährleistet sein.

[www.vialit.at](http://www.vialit.at)

## OBERFLÄCHEN gem. RVS 08.16.04

### Einfache Oberfläche (EO)

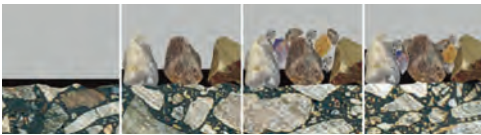
### für niedrige bis mittlere Verkehrsbelastung



Aufspritzen von 1,4 - 2,0 kg/m<sup>2</sup> Bitumenemulsion oder 1,0 - 1,5 kg/m<sup>2</sup> Fluxbitumen. Aufbringen von 13 - 15 kg/m<sup>2</sup> gewaschenem Splitt 2/5 oder 4/8 mit Splittstreuer und Andrücken mit Gummiradwalze. Als Innovation kann eine EO mit Bindemittelüberschuss als risshemmende Membranschicht ausgeführt und anschließend mit **MIKROBELAG**<sup>®</sup> überbaut werden. Bei dieser **MikroOB**<sup>®</sup> wird die EO mit **MIKROBELAG**<sup>®</sup> verfüllt und verbindet die Vorteile beider Systeme.

### Verkeilte Oberfläche (EODS)

### für mittlere Verkehrsbelastung

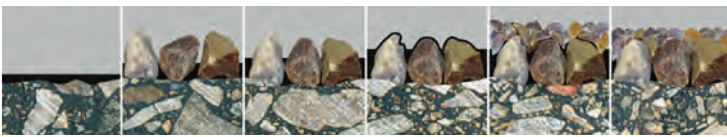


Grober und feiner Splitt stützen und verkeilen sich gegenseitig.

Auch OB mit doppelter Splittabstreuung genannt. Aufspritzen von 1,7 - 2,2 kg/m<sup>2</sup> Bitumenemulsion oder 1,0 - 1,5 kg/m<sup>2</sup> Fluxbitumen. Aufbringen von 10 - 12 kg/m<sup>2</sup> Splitt 8/11 auf Lücke. Verbleibende Zwischenräume mit 6 - 8 kg/m<sup>2</sup> Splitt 2/5 auffüllen und mit Gummiradwalze andrücken.

### Doppelte Oberfläche (DO)

### für niedrige bis mittlere Verkehrsbelastung

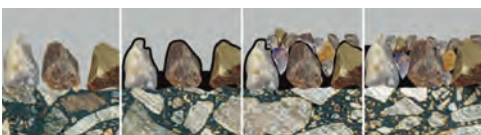


8/11 und 4/8 oder 4/8 und 2/5 möglich. Eine DO dichtet besonders gut ab und ist auch für rissige Unterlagen geeignet.

Zweimaliges Aufbringen EO unterschiedlicher Körnung unmittelbar hintereinander. Die Ausführung erfolgt wie bei der einfachen Oberfläche, wobei die gröbere Körnung als erste Lage eingebaut wird. Kombination von

### Sandwich-Oberfläche (SO)

### für mittlere Verkehrsbelastung



Diese Oberfläche ergibt sehr griffige Texturen und ist auch für problematische, inhomogene Unterlagen geeignet.

4 - 6 kg/m<sup>2</sup> Splitt 8/11 auf Lücke aufbringen, Aufspritzen von 1,6 - 2,3 kg/m<sup>2</sup> Bitumenemulsion oder 1,2 - 1,5 kg/m<sup>2</sup> Fluxbitumen. Verbleibende Zwischenräume mit 13 - 15 kg/m<sup>2</sup> Splitt 2/5 auffüllen und mit Gummiradwalze andrücken. Grober und feiner Splitt stützen und verkeilen sich gegenseitig.

### Tränkdecke (TRD)

### für niedrige bis mittlere Verkehrsbelastung



14 - 16 kg/m<sup>2</sup> Splitt 8/11. Aufspritzen von ca. 3 kg/m<sup>2</sup> Bitumenemulsion und Aufbringen von ca. 16 - 18 kg/m<sup>2</sup> Splitt 4/8. Andrücken jeder einzelnen Lage mit Glattradwalze. Tränkdecken eignen sich hervorragend zur Staubbefreiung.

Auf die Planie werden ca. 8 - 12 kg/m<sup>2</sup> Splitt 11/16 aufgebracht. Aufspritzen von ca. 2,8 - 3,2 kg/m<sup>2</sup> Bitumenemulsion und Aufbringen von

[www.vialit.at](http://www.vialit.at)